

Die Feuerwehr zu Besuch...(ck)

Brandschutzerzieherin Petra Müller erklärte den Amrumer Kindergartenkindern den Umgang mit dem Feuer. (Artikel vom 22.03.2006)



Amrums Brandschutzerzieherin Petra Müller erklärt den Umgang mit Streichhölzern

Feuer ist bereits für kleine Kinder ein faszinierendes Element. Doch Feuer hat so seine Tücken und kann äußerst gefährlich werden, wenn damit nicht richtig umgegangen wird. Amrums Brandschutzerzieherin Petra Müller hat auch in diesem Jahr wieder den Amrumer Kindergarten Flenerk Jongen besucht, um die Vorschulkinder auf die Gefahren des Feuers hinzuweisen. Mit kleinen Geschichten versuchte sie gleich zu Beginn die Kinder aus der Reserve zu locken. Ist es richtig oder falsch, wenn Gesa alleine eine Kerze anzündet oder stimmt das Verhalten, wenn die Kinder ihren Vater holen, um ein Lagerfeuer zu machen? Dabei hörten die Kleinen aufmerksam zu und bei so manchem sprudelte aufgeregt die richtige Antwort heraus. Auf die Frage, wie denn die Notrufnummer der Feuerwehr lautet, schnellten bei den meisten die Finger in die Luft. "112!" weiß die kleine Runa sofort. Doch nicht allen war diese Nummer vertraut. Für die Brandschutzerzieherin Petra Müller zeigte dies, dass es wichtig ist, Kinder über Feuer und seine Gefahren aufzuklären. So gehörte auch das Anzünden eines Streichholzes dazu, bei dem so manches Mädchen und mancher Junge noch einen gehörigen Respekt hatte.



Besonders beeindruckend waren aber auch die beiden Feuerwehrmänner Thomas Oelers und Finn Zimmermann, die in kompletter Ausrüstung samt Atemschutzgerät vor die Kinder traten. Mit großen Augen starrten die Kleinen auf die echten Feuerwehrleute und Thomas Oelers erklärte ihnen, was alles an so einer Ausrüstung klemmte, baumelte und festgeschnallt war. Danach mußte die Kindergartenleiterin Susanne Jensen als Feuerwehr-Anziehpuppe herhalten. Erst die Stiefel!, nein erst die Jacke, Quatsch die Hose muß sie zuerst anziehen!" lachten die Kinder und Susanne Jensen ließ alles geduldig über sich ergehen bis sie samt Feuerwehrhelm und Handschuhe vor ihnen stand.



Ruhiger ging es dagegen beim Absetzen des Notrufs zu. Hier waren die Hemmungen dann doch etwas größer. Nach dem Wählen der Notrufnummer 112, meldete sich mit einer Übungstelefonanlage auf dem Flur Finn Zimmermann als Leitstelle und trotz der vertrauten Stimme fiel es den meisten schwer einen Brand zu melden. Besonders ins Stocken kamen die Kleinen bei ihrer eigenen Anschrift, wobei Susanne Jensen ihnen weiterhalf und jedem Kind nochmal seine eigene Straße und Hausnummer nannte. Für Amrums Vorschulkinder war dies ein aufregender Vormittag und beim Mittagessen zu Hause gab es eine Menge zu erzählen

Verantwortlich für diesen Artikel: [Carmen Klein](#)